



Petition 187792

Grundsatzfragen zu Visangelegenheiten - Ersatzvertretung für iranische Antragsteller

Text der Petition

Mit der Petition wird gefordert, dass die Bundesregierung und das Auswärtige Amt unverzüglich eine Ersatzvertretung für iranische Antragsteller einrichten (z. B. in der Türkei, den VAE oder Georgien), damit insbesondere Familiennachzugsverfahren nicht länger blockiert bleiben.

Begründung

Seit der Schließung der Deutschen Botschaft in Teheran im Juni 2025 gibt es keine Möglichkeit mehr, Anträge für nationale Visa oder Familiennachzug fortzuführen. Auch eine alternative Auslandsvertretung wurde nicht benannt.

Dies führt dazu, dass Familien monatlang oder jahrelang voneinander getrennt bleiben. Das widerspricht nicht nur dem Grundgesetz (Art. 6 GG – Schutz von Ehe und Familie), sondern auch europäischen Verpflichtungen zum Schutz der Familie und zur Gleichbehandlung.

Während im Falle der Ukraine 2022 sofort flexible Lösungen geschaffen wurden (Visaerleichterungen, Aufnahme ohne bürokratische Hürden), werden iranische Antragsteller*innen durch die Schließung der Botschaft praktisch ausgeschlossen.

Wir fordern daher, dass die Bundesregierung unverzüglich Maßnahmen ergreift, um laufende und neue Familiennachzugsverfahren an andere deutsche Auslandsvertretungen in Drittstaaten zu übertragen und damit das Grundrecht auf Familie sicherzustellen.